

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen**

Band (Jahr): - **(1989)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DIE KETTE

plant auf Frühjahr 1990 eine

WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNG

zum Thema:

“Institutionsübergreifende therapeutische Langzeitbegleitung von Drogenabhängigen”

Wer kann uns Hinweise, Erfahrungen über praktizierte institutionsübergreifende Therapiemodelle zukommen lassen?

Rückmeldungen und Infos bitte bis Ende Oktober an:

DIE KETTE
 Ramsteinerstrasse 20
 4052 Basel
 Tel. 061/42 49 00
 ab 23.10.89: 061/312 49 00

CIKADE contact- + informationsstelle für drogenentzug basel

fix und fertig?

Die CIKADE bietet alle 2 Wochen einen 15-tägigen stationären, medikamentenlosen Drogenentzug auf dem Land an.

In der Anlaufstelle in Basel informieren wir interessierte Drogenabhängige und führen 2-3 Vorgespräche für den Entzug durch.

CIKADE; Pfeffingerstr. 94 - 4053 Basel - Tel. 061 / 35 79 79

ZUSATZAUSBILDUNG ZUM BERATER FÜR SUCHTPROBLEME BFS

unter Anerkennung des Schweiz. Verbandes von Fachleuten für Alkoholgefährdeten- & Suchtkrankenhilfe (VSFA) und der Pacific Western University, Los Angeles, California (PWU)

Ziel:	Verbesserung des Professionalisierungsgrades in der Abhängigkeitstherapie
Zielpublikum:	Sozialarbeiter, Psychologen und weitere Personen, die eine spezielle Qualifikation im Suchtbereich anstreben bzw. ihre Ausbildung verbessern wollen
Voraussetzung:	- Grundausbildung in Sozialarbeit und 1 Jahr Tätigkeit im Suchtbereich - Grundausbildung in Psychologie und 1 Jahr Tätigkeit im Suchtbereich - Grundausbildung in einer sozialen, pfliegerischen oder pädagogischen Richtung und 3 Jahre Tätigkeit im Suchtbereich
Aufwand:	180 Stunden Unterricht in 2 Jahren 200 Stunden Selbst- und/oder Gruppenunterricht
Dauer:	2 Jahre (berufsbegleitend)
Form:	Unterricht in 14-täglichen Abständen, jeweils Dienstag von 16.00 - 19.00 h und 3-tägige Blockkurse
Arbeitsmittel:	- Theorievermittlung und -verarbeitung - reflektierte Praxisberatung - methodisches Training
Kursort:	Zürich (Nähe Hauptbahnhof)
Kosten:	Fr. 2'500.— pro Jahr Fr. 400.— Prüfungs- bzw. Abschlussgebühr
Kursgrösse:	Max. 20 Teilnehmer pro Kurs
Durchführung:	Kursleitung (zuständig für Entscheide) R. Burri/ E. Polli/ F. Rössli Kursdozenten (zuständig für Unterricht)
Prüfungsvoraussetzungen:	Erfolgreicher Besuch der Unterrichtsveranstaltungen und der damit verbundenen Anforderungen
Prüfung:	Schriftlich eingereichte und mündlich vertretene Falldarstellung unter Einbezug der verarbeiteten Literatur und der reflektierten Praxis
Abschluss:	Diplom als BERATER FÜR SUCHTPROBLEME
Kursbeginn:	9. Jan. 1990
Anfragen und Anmeldung:	Eugen Polli, BDS, Technikumstrasse 12 - 14, 8400 Winterthur, Tel.: 052 / 22 21 61